



Hedwig und Winfried Book (v.l.) werden vom Wiesinbach-Team um Heimleiterin Karin Karouch (r.) freundlich empfangen.

Foto: Romahn

72 Bewohner auf drei Etagen

100 Besucher beim Tag der offenen Tür im Seniorenheim Grävenwiesbach / Pflege- und Betreuungszentrum öffnet am 1. Oktober

Von Andreas Romahn

GRÄVENWIESBACH. Mit einem Tag der offenen Tür hat sich das Mirabelle-Pflege- und Betreuungszentrum „Wiesinbach“ am Bahnhofsweg in Grävenwiesbach der Öffentlichkeit vorgestellt. Rund 100 Besucher, meist Angehörige von Senioren, aber auch viele Nachbarn aus der Gemeinde besichtigten die Einrichtung zur stationären Pflege von 72 Personen, die am 1. Oktober eröffnet wird.

Seit dem 1. Juli ist die Leiterin der Einrichtung, Karin Karouch, mit ihrem Team im Einsatz, um in knapp zwei Wochen alles für den Einzug der ersten Bewohner der Einrichtung vorzubereiten. Die 60-jährige Heimleiterin, mit rund 30-jähriger Berufserfahrung in der Führung von Senioreneinrichtungen, freut sich darauf, noch einmal etwas Neues

aufzubauen, und lobt die freundliche und hilfsbereite Aufnahme in der Gemeinde. „Mich hat von Anfang an die Philosophie des Trägers überzeugt, dass glückliche Mitarbeiter für glückliche Bewohner sorgen und ein guter Umgang elementar ist“, blickte Karouch mit Vorfreude auf ihr zusammengestelltes Team, das künftig rund 40 Mitarbeiter umfasst. Aktuell wird weiteres Personal vor allem im Pflegebereich gesucht. Besonders stolz ist Karouch auf die von Ikea familiär ausgestattete Einrichtung der Zimmer. Maximal 72 Bewohner werden auf drei Etagen, die nach Grävenwiesbacher Ortsteilen benannt sind, mit jeweils zwei Wohnbereichen von der Residenz Wiesinbach, die zur Mirabelle-Gruppe gehört, als Betreiber der Einrichtung gepflegt und versorgt. Die Wohnbereiche sind familiär jeweils mit Stationszimmer, Aufenthalts-

raum und Balkon ausgestattet und bieten mit viel Licht einen Blick ins Wiesbachtal. „Wir bieten ein familienähnliches Leben, sinnvoll eingerichtet mit übersichtlichen Wohngruppen“, lässt Karouch keinen Zweifel, dass sie selbst im Alter gerne hier wohnen würde.

Viele Mitarbeiter gesucht

Am 24. November findet eine offizielle Einweihungsfeier statt. „Wir wollen Teil der Gemeinde werden und regen Austausch sowie gutes Miteinander pflegen“, kündigte die Heimleiterin ein offenes Haus an, wo man auch klingeln und vorbeikommen darf, ohne einen vorteilhafte Lage knapp 200 Meter vom Bahnhof entfernt werde bereits jetzt von Mitarbeitern genutzt. Karin Karouch

Neues Leben ab 1. Oktober

Vorab 100 Besucher beim Tag der offenen Tür im Seniorenheim Grävenwiesbach.

Dienstag, 21. September 2021
13



Seite 16